

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

1. Vierteljahr 1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Februar 1988

Preis: DM 3,30

Bestellnummer: 2150100 - 87321

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	6
3 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	8
4 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	9

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquellen Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und Arbeitgeber sind. Diese Einkommen sollten im Jahr 1987 zwischen 1 250 und 1 850 DM im Monat liegen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenze 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen. Diese Sätze werden seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und der Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen.

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und alleiniger Einkommensbezieher(in) sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1987 zwischen 2 800 und 4 250 DM im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Wert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie und dem eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Beamter/in oder Angestellte(r) tätig und Hauptverdiener der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1987 zwischen 5 050 und 6 700 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen des Typs 2. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d.h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und die Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung.

Die laufenden Wirtschaftsrechnungen gehen bis auf das Jahr 1949 zurück. Infolge einer grundlegenden Reform des Erhebungsverfahrens im Jahr 1964 liegen voll vergleichbare Ergebnisse für die drei Haushaltstypen für die Jahre 1964 bis 1985 vor. Im Jahr 1986 erfolgte erneut eine (wenn auch nur geringfügig geänderte) Neuabgrenzung der Haushalte und die Anpassung an die neue "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte", Ausgabe 1983.

Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1967

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	3721,20	81,9	5932,86	83,0
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	3654,11	80,5	5701,48	79,7
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	150,00	3,3	134,29	1,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	35,32	0,8	29,12	0,4
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	-	-	67,09	1,5	231,38	3,2
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2).....	41,22	2,2	122,13	2,7	113,13	1,6
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN 3).....	128,08	6,7	317,47	7,0	699,40	9,8
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG....	1738,28	91,1	380,23	8,4	405,52	5,7
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	1653,93	86,7	207,68	4,6	153,76	2,2
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	1541,17	80,8	3,96	0,1	6,73	0,1
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	94,89	5,0	193,79	4,3	144,67	2,0
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE...	45,73	2,4	20,72	0,5	5,01	0,1
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 6)...	38,62	2,0	151,83	3,3	246,74	3,5
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	6,85	0,4	71,23	1,6	107,35	1,5
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	16,82	0,9	66,81	1,5	79,91	1,1
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	1907,58	100	4541,03	100	7150,91	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTUEERN.....	0,43	0,0	403,18	8,9	960,90	13,4
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG.....	79,71	4,2	621,29	13,7	466,17	6,5
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	1827,44	95,8	3516,56	77,4	5723,84	80,0
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	39,86	-	210,88	-	387,06	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	28,86	-	131,94	-	228,70	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	6,14	-	33,87	-	108,22	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	11,29	-	93,00	-	75,25	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	1867,30	100	3727,44	100	6110,89	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1502,22	80,4	2719,89	73,0	4229,71	69,2
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	165,45	8,9	421,29	11,3	1048,95	17,2
ZINSEN.....	1,10	0,1	114,05	3,1	385,36	6,4
STUEERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTUEERN).....	7,67	0,4	24,59	0,7	32,58	0,5
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTUEERN.....	6,61	0,4	22,45	0,6	29,30	0,5
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	-	-	15,97	0,4	174,18	2,9
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	1,45	0,1	5,56	0,1	10,82	0,2
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG.....	7,09	0,4	7,96	0,2	98,47	1,6
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	30,40	1,6	84,58	2,3	102,58	1,7
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	22,43	1,2	47,49	1,3	55,62	0,9
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	9,04	0,5	34,51	0,9	55,68	0,9
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND SONSTIGE AUSGABEN 12).....	86,27	4,6	86,57	2,3	129,67	2,1
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+199,64	+10,7	+586,26	+15,7	+832,24	+13,6
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+0,40	+0,0	+266,08	+7,1	+14,53	+0,2
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+192,80	+10,3	+146,80	+3,9	+485,06	+7,9
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+6,43	+0,3	+173,38	+4,7	+332,65	+5,4

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) IM WESENTLICHEN EINNAHMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z. B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFAEHLIGKEITSLAESTUNGEN U. AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUEMERWOHNUNG, VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN, SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z. B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAEFFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUELTUNGEN AUF WARENKAUEFE (Z. B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUELTUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONS-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAEFFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1987

ART DER NACHWEISUNG	1 HAUSHALTSTYP 1		1 HAUSHALTSTYP 2		1 HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
EINNÄHMEN						
DARUNTER:						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTÄTIGKEIT.....	41,22	X	3843,34	X	6045,99	X
EINNÄHMEN AUS VERXEN.....	136,15	X	363,54	X	797,00	X
EINNÄHMEN AUS LAUFXEN ÜBERTRAGUNGEN.....	1699,15	X	227,23	X	158,15	X
EINNÄHMEN AUS EINM X GEN U. UNREGELM. ÜBERTRAGUNGEN.....	67,48	X	283,76	X	475,45	X
EINNÄHMEN AUS UNTE X RMIENTUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.....	5,46	X	33,89	X	77,07	X
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1502,22	100	2719,89	100	4229,71	100
DAVON:						
NÄHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	428,78	28,5	682,74	25,1	874,85	20,7
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCH, FISCHERZEUGNISSE.....	111,32	7,4	159,71	5,9	174,49	4,1
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -ÖLE.....	63,15	4,2	95,54	3,5	123,71	2,9
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	26,76	1,8	32,39	1,2	44,11	1,0
KARTOFFELN, GEMÜSE, KARTOFFEL- UND GEMÜSEERZEUGNISSE.....	25,94	1,7	38,22	1,4	53,19	1,3
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	44,31	2,9	67,86	2,5	83,00	2,0
ZUCKER, SÜßWAREN, MARMELADE.....	21,27	1,4	38,83	1,4	48,66	1,2
ANDERE NÄHRUNGSMITTEL.....	23,79	1,6	46,92	1,7	59,10	1,4
GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	84,03	5,6	129,74	4,8	151,24	3,6
VERZEH VON SPEISEN UND GETRÄNKEN IN KANTINEN, GASTSTÄTTEN U. Ä.....	28,20	1,9	73,53	2,7	137,35	3,2
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	87,52	5,8	228,38	8,4	398,66	9,4
HERRENOBERBEKLEIDUNG.....	11,80	0,8	29,72	1,1	68,19	1,6
DAMENBERBEKLEIDUNG.....	34,25	2,3	41,88	1,5	89,03	2,1
KNABENBERBEKLEIDUNG.....	0,94	0,1	17,65	0,6	27,00	0,6
MÄDCHENBERBEKLEIDUNG.....	0,73	0,0	20,25	0,7	21,20	0,5
SPORTBEKLEIDUNG.....	0,38	0,0	12,96	0,5	25,70	0,6
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWÄSCHE, SÄUGLINGSBEKLEIDUNG... STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHÖR UND -STOFFE, KURZWAREN.....	13,41	0,9	30,07	1,1	49,44	1,2
SCHUHE.....	13,01	0,9	33,16	1,2	46,04	1,1
FREMDE ÄNDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FÜR BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	9,08	0,6	40,17	1,5	67,38	1,6
3,91	0,3	2,53	0,1	4,67	0,1	
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	534,51	35,6	796,94	29,3	1115,36	26,4
WOHNUNGSMIETEN.....	390,89	26,0	608,04	22,4	891,24	21,1
ENERGIE.....	143,62	9,6	188,90	6,9	224,11	5,3
MOBEL, HAUSHALTSGERÄTE UND ANDERE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG.....	125,27	8,3	222,02	8,2	334,42	7,9
MOBEL.....	34,22	2,3	63,34	2,3	118,37	2,8
BODENBELÄGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWÄSCHE.....	23,34	1,6	34,14	1,3	40,12	0,9
HEIZ- U. KOCHGERÄTE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERÄTE.. GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTS- FÜHRUNG.....	11,49	0,8	32,96	1,2	39,44	0,9
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG.....	11,04	0,7	31,86	1,2	48,12	1,1
Dienstleistungen für die Haushaltsführung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung.....	16,55	1,1	33,24	1,2	37,36	0,9
21,40	1,4	10,65	0,4	31,21	0,7	
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.....	7,23	0,5	15,83	0,6	19,80	0,5

2 EINKÜNFEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1987

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDEHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	67,75	4,5	87,39	3,2	264,83	6,3
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDEHEITSPFLEGE.....	18,60	1,2	11,04	0,4	31,00	0,7
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDEHEITSPFLEGE.....	5,45	0,4	4,30	0,2	15,07	0,4
DIENTLEISTUNGEN VON AERZTEN UND ANDEREN MEDIZINISCHEN FACHKRAEFTEN, FREMDE REPARATUREN AN GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE GESUNDEHEITSPFLEGE.....	7,94	0,5	10,20	0,4	118,56	2,8
DIENTLEISTUNGEN DER KRANKENHAEUSER, SANATORIEN, PFLEGE- HEIME U. AE.....	1,61	0,1	1,66	0,1	8,30	0,2
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	15,23	1,0	37,63	1,4	54,41	1,3
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	1,30	0,1	2,65	0,1	4,02	0,1
DIENTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE, FREMDE REPARA- TUREN AN GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	17,62	1,2	19,90	0,7	33,47	0,8
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	135,43	9,0	382,82	14,1	675,11	16,0
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	14,90	1,0	127,76	4,7	275,57	6,5
GEBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	4,63	0,3	20,15	0,7	28,48	0,7
KRAFTSTOFFE.....	15,18	1,0	78,96	2,9	103,81	2,5
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	0,87	0,1	2,77	0,1	3,29	0,1
FREMDE REPARATUREN AN KRAFTFAHRZEUGEN UND FAHRRADERN, ANDERE DIENTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHR- RAEDER.....	26,46	1,8	65,73	2,4	115,12	2,7
FREMDE VERKEHRLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	25,49	1,7	30,68	1,1	64,85	1,5
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	47,89	3,2	56,77	2,1	83,99	2,0
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	95,57	6,4	272,76	10,0	446,86	10,6
FERNSEHEMPFANGS-, RUNDFUNKEMPFANGS-, PHONO-, FOTO- UND KINOGERAETE.....	19,25	1,3	45,20	1,7	71,33	1,7
ANDERE GEBRAUCHSGUETER F. BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT, BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	4,09	0,3	42,69	1,6	76,18	1,8
VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	32,14	2,1	45,47	1,7	87,77	2,1
UNERRICHTSLEISTUNGEN.....	3,68	0,2	15,54	0,6	23,93	0,6
DIENTLEISTUNGEN FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	0,02	0,0	43,30	1,6	77,31	1,8
PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE.....	16,49	1,1	44,84	1,6	64,52	1,5
TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.....	10,93	0,7	22,29	0,8	29,26	0,7
FREMDE INSTALLATIONEN UND REPARATUREN AN GEBRAUCHSGUETERN FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	6,31	0,4	9,34	0,3	10,29	0,2
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	27,39	1,8	46,84	1,7	119,61	2,8
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	4,01	0,3	14,41	0,5	27,20	0,6
BEGRAEBNISARTIKEL.....	2,67	0,2	0,93	0,0	1,26	0,0
DIENTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES.....	5,54	0,4	13,76	0,5	46,91	1,1
PAUSCHALREISEN.....	9,60	0,6	7,11	0,3	9,06	0,2
DIENTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGEN...	3,60	0,2	7,29	0,3	14,25	0,3
DIENTLEISTUNGEN UND FREMDE REPARATUREN SONSTIGER ART.....	1,97	0,1	3,33	0,1	20,93	0,5
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	8,10	X	427,77	X	993,47	X
BEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG.....	79,71	X	638,20	X	643,84	X
PREMIEN UND BEITRAEGE FUER PRIVATE VERSICHERUNGEN UND PENSIONSKASSEN.....	61,37	X	144,66	X	264,00	X
BEITRAEGE, GELDSPENDEN UND SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN.....	90,32	X	86,15	X	124,94	X
TILGUNG UND VERZINSUNG VON KREDITEN.....	13,19	X	339,54	X	865,25	X

3 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER

1. VIERTELJAHR 1987

ART DER AUSGABEN 1)	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1502,22	100	2719,89	100	4229,71	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	428,78	28,5	682,74	25,1	874,85	20,7
NAHRUNGSMITTEL 2).....	316,55	21,1	479,47	17,6	586,26	13,9
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	149,28	11,3	247,77	9,1	290,92	6,9
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	147,27	9,8	231,70	8,5	295,35	7,0
GETRAENKE.....	65,68	4,4	105,45	3,9	132,02	3,1
TABAKWAREN.....	18,35	1,2	24,28	0,9	19,23	0,5
VERZEH R V. SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE	28,20	1,9	73,53	2,7	137,35	3,2
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	87,52	5,8	228,38	8,4	398,66	9,4
OBERBEKLEIDUNG.....	50,36	3,4	109,86	4,0	206,74	4,9
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	26,88	1,8	76,29	2,8	121,28	2,9
SCHUHE.....	10,28	0,7	42,22	1,6	70,64	1,7
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	534,51	35,6	796,94	29,3	1115,36	26,4
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTUMERWOHNUNG U. AE.) 4)	390,89	26,0	608,04	22,4	891,24	21,1
ENERGIE.....	143,62	9,6	188,90	6,9	224,11	5,3
DARUNTER:						
ELEKTRIZITAE T UND GAS.....	89,56	6,0	131,03	4,8	171,43	4,1
HEIZDEL.....	5,75	0,4	9,12	0,3	18,18	0,4
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNHEIZUNG.....	43,08	2,9	45,24	1,7	32,00	0,8
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE U. AE. FUER DIE HAUSHALTSFUERUNG.....	125,27	8,3	222,02	8,2	334,42	7,9
DARUNTER:						
MOEBEL 5).....	34,22	2,3	63,34	2,3	118,37	2,8
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSSWAESCHE.....	23,34	1,6	34,14	1,3	40,12	0,9
HEIZ- UND KOCHGERAETE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERAETE.....	11,49	0,8	32,96	1,2	39,44	0,9
GESCHIRR U. A. GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUERUNG.....	11,04	0,7	31,86	1,2	48,12	1,1
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUERUNG 6).....	16,55	1,1	33,24	1,2	37,36	0,9
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	7,23	0,5	15,83	0,6	19,80	0,5
GUETER FUER DIE GESUNDEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	67,75	4,5	87,39	3,2	264,83	6,3
GUETER FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE.....	24,05	1,6	15,35	0,6	46,07	1,1
Dienstl. v. Aerzten, Krankenhaeusern u. Ae. f. d. Gesun deit spflege	9,54	0,6	11,86	0,4	126,86	3,0
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	16,54	1,1	40,28	1,5	58,43	1,4
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege 7).....	17,62	1,2	19,90	0,7	33,47	0,8
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	135,43	9,0	382,82	14,1	675,11	16,0
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAE DER.....	14,90	1,0	127,76	4,7	275,57	6,5
KRAFTSTOFFE.....	15,18	1,0	78,96	2,9	103,81	2,5
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAE DER.....	0,87	0,1	2,77	0,1	3,29	0,1
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHOER 8).....	15,89	1,1	48,07	1,8	89,04	2,1
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRAE DER 9)	15,20	1,0	37,81	1,4	54,56	1,3
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	25,49	1,7	30,68	1,1	64,85	1,5
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBUEHREN.....	47,89	3,2	56,77	2,1	83,99	2,0
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	95,57	6,4	272,76	10,0	446,86	10,6
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUND FUNK- UND PHONOGERAETE 10).....	18,74	1,2	41,67	1,5	59,81	1,4
FOTO- UND KINOGERAETE 10).....	0,51	0,0	3,53	0,1	11,52	0,3
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	0,04	0,0	5,27	0,2	13,75	0,3
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	32,14	2,1	45,47	1,7	87,77	2,1
BESUCH VON THEATER-, KIND-, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.....	16,49	1,1	44,84	1,6	64,52	1,5
PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE.....	10,93	0,7	22,29	0,8	29,26	0,7
TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.....	6,31	0,4	9,34	0,3	10,29	0,2
GUETER F. PERSOENL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	27,39	1,8	46,84	1,7	119,61	2,8
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	1,86	0,1	7,06	0,3	13,29	0,3
TASCHEN, KOFFER U. AE.....	1,48	0,1	5,53	0,2	11,73	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	5,54	0,4	13,76	0,5	46,91	1,1
PAUSCHALREISEN.....	9,60	0,6	7,11	0,3	9,06	0,2
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER						
VERBRAUCHSGUETER.....	691,26	46,0	1118,63	41,1	1451,98	34,3
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENS DAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT.....	140,22	9,3	390,50	14,4	650,96	15,4
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER.....	81,12	5,4	278,61	10,2	527,74	12,5
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	403,65	26,9	637,61	23,4	929,76	22,0
REPARATUREN.....	29,71	2,0	43,00	1,6	98,15	2,3
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	156,25	10,4	251,54	9,2	571,11	13,5

1) DER BEGRIFF 'GUETER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRISEUR.
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHR SCHULE, TUEV-GEBUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBUEHREN, WAGENWAESCHE. -
10) EINSCHL. ZUBEHOER UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMUCKWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACHUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBUEHREN.

4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN

JE HAUSHALT UND MONAT NACH GJETERARTEN

1. VIERTELJAHR 1987

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	DM	I	DM	I	DM
	MENGE 1)		MENGE 1)		MENGE 1)	
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	428,78	.	682,74	.	874,85
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	316,55	.	479,47	.	586,26
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	169,28	.	247,77	.	290,92
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	47,86	.	66,60	.	70,95
RINDFLEISCH.....	1 205	13,46	1 319	13,94	1 278	16,17
KALBFLEISCH.....	78	1,01	63	0,81	96	1,43
SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	2 247	17,17	4 311	31,82	3 065	27,35
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	59	0,66	12	0,14	27	0,40
GEFLUEGEL.....	1 189	7,39	1 276	7,36	1 399	10,47
HACKFLEISCH.....	537	4,94	1 169	9,43	1 253	11,51
INNEREIEIEN U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	417	1,79	415	1,86	296	1,59
SONSTIGES FLEISCH.....	156	1,43	154	1,53	176	2,03
FLEISCHWAREN.....	.	51,72	.	82,63	.	88,29
WURST UND WURSTWAREN.....	2 996	35,21	5 035	58,09	4 536	60,16
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	813	11,08	1 059	16,53	1 140	20,45
WURSTKONSERVEN.....	193	1,58	359	2,62	227	1,92
FLEISCHKONSERVEN.....	.	1,26	.	0,86	.	1,05
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	.	2,58	.	4,53	.	4,71
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	564	5,17	322	3,24	507	5,36
FISCHWAREN.....	.	6,57	.	7,25	.	9,88
FISCHKONSERVEN.....	.	3,87	.	3,59	.	4,09
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	2,70	.	3,66	.	5,79
MILCH.....	.	22,79	.	40,15	.	47,77
TRINKMILCH (LITER).....	6,6	8,75	18,4	18,08	20,5	20,77
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	3,81	.	2,30	.	2,28
SAHNE (LITER).....	0,5	2,55	1,1	5,03	1,5	6,88
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	6,07	.	9,84	.	12,50
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	1,61	.	4,90	.	5,34
KAESE.....	.	16,88	.	26,79	.	41,65
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 021	11,69	1 903	21,29	2 716	33,63
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSPEISEN).....	1 424	4,54	1 298	4,99	1 819	7,16
SAUERMILCHKAESE.....	99	0,64	65	0,51	100	0,86
EIER.....	.	7,99	.	10,65	.	11,62
FRISCH (STUECK).....	35	7,90	47	10,52	51	11,56
BEARBEITET.....	.	0,09	.	0,13	.	0,06
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 236	9,97	1 279	10,14	1 887	15,01
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	69	0,33	80	0,33	80	0,38
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	147,27	.	231,70	.	295,35
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	5,20	.	7,49	.	7,28
MARGARINE.....	1 070	3,46	1 970	5,08	1 491	4,39
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	1,73	.	2,40	.	2,90
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	26,76	.	32,39	.	44,11
FRISCHOBST.....	.	22,16	.	26,08	.	34,68
KERNOBST.....	.	5,66	.	7,43	.	10,04
STEINOBST.....	.	0,04	.	0,04	.	0,11
BEEREN.....	.	0,24	.	0,28	.	0,41
WEINTRAUBEN.....	63	0,28	74	0,37	128	0,68
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	5 329	9,79	5 387	9,67	6 281	11,95
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	718	1,74	556	1,37	804	2,14
BANANEN.....	1 740	3,56	2 900	5,78	3 277	6,73
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	0,83	.	1,14	.	2,62
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	4,60	.	6,31	.	9,43
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	2,07	.	2,88	.	5,16
OBSTKONSERVEN.....	.	2,48	.	3,23	.	3,90
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,02	.	0,14	.	0,30
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,03	.	0,05	.	0,06
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE.....	.	25,94	.	38,22	.	53,19
KARTOFFELN, FRISCH.....	3 806	2,40	5 365	2,76	4 739	3,08
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	2,05	.	5,75	.	6,80

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN

JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

1. VIERTELJAHR 1987

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
FRISCHGEMUESE.....	.	12,57	.	16,36	.	26,14
BLUMENKOHL.....	273	0,70	265	0,74	339	0,97
WEISSKOHL.....	259	0,26	364	0,31	390	0,34
SONST. KOHL.....	.	1,39	.	1,49	.	2,14
KOPFSALAT.....	300	1,41	379	1,70	454	2,18
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	2,82	.	3,12	.	6,14
TOMATEN.....	329	1,15	454	1,61	678	2,57
GURKEN.....	286	0,92	543	1,67	756	2,50
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	0,87	.	1,97	.	3,02
ZWIEBELGEMUESE.....	758	0,96	1 003	1,27	1 086	1,55
HUELSENFRUECHTE.....	24	0,07	44	0,12	37	0,15
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	618	0,92	755	1,16	1 204	1,98
SONST. GEMUESE.....	.	1,10	.	1,20	.	2,61
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	8,69	.	12,98	.	16,58
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	2,23	.	2,62	.	4,66
GEMUESEKONSERVEN.....	.	6,46	.	10,36	.	11,92
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,23	.	0,38	.	0,59
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	44,31	.	67,86	.	83,00
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	28,53	.	44,87	.	55,79
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 443	19,74	9 145	27,50	10 264	34,75
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 426	8,51	2 557	16,84	2 811	20,47
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,28	.	0,53	.	0,56
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	10,76	.	13,99	.	16,54
DAUERBACKWAREN.....	.	5,02	.	9,01	.	10,67
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMLADE.....	.	21,27	.	38,83	.	48,66
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 270	2,57	1 533	2,93	1 478	2,88
KAKADERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,45	.	1,63	.	1,85
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	8,41	.	14,27	.	19,11
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE).....	.	3,72	.	9,99	.	11,23
SPEISEEIS.....	.	1,15	.	4,26	.	5,73
BIENENHONIG.....	306	2,21	295	2,16	387	3,08
MARMLADE, KONFITUEERE, GELEE, OBSTKRAUT.....	493	2,46	401	1,81	591	2,80
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,30	.	1,77	.	1,98
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	15,11	.	30,01	.	35,77
WEIZENMEHL.....	1 019	1,07	1 714	1,61	1 631	1,67
REIS.....	263	0,91	501	1,66	636	2,22
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	0,93	.	1,72	.	2,37
TEIGWAREN.....	460	1,76	1 244	4,36	1 114	4,27
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,73	.	3,47	.	5,73
GEWUERZE.....	.	1,30	.	1,91	.	2,32
SPEISESALZ.....	262	0,30	320	0,43	327	0,49
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,2	0,44	0,3	0,47	0,3	0,58
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	7,66	.	14,38	.	16,10
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	8,68	.	16,91	.	23,33
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	2	0,02	115	1,18	91	0,85
FERTIGGERICHTE.....	.	8,66	.	15,73	.	22,48
GETRAENKE 2).....	.	65,68	.	105,45	.	132,02
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	37,50	.	61,79	.	71,99
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	4,11	.	15,15	.	19,39
TAFELWAESSER.....	.	6,71	.	8,12	.	10,45
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	0,59	.	4,79	.	3,93
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	1,84	.	7,72	.	8,22
KAFFEEMITTEL UND TEEAEEHNLICHE ERZEUGNISSE.....	.	2,37	.	2,79	.	3,11
KAFFEE.....	1 012	20,69	1 097	21,67	1 152	23,47
TEE 3).....	33	1,18	52	1,54	99	3,42
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	28,18	.	43,66	.	60,03
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,5	7,00	0,6	8,69	0,7	11,09
BIER (LITER).....	7,8	11,90	14,0	21,24	13,3	22,22
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,9	7,41	2,5	10,96	3,8	20,60
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,3	1,86	0,4	2,78	0,7	6,12
TABAKWAREN.....	.	18,35	.	24,28	.	19,23
ZIGARETTEN (STUECK).....	80	15,02	113	21,13	95	17,14
ZIGARREN (STUECK).....	4	1,55	0	0,08	0	0,21
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	1,78	.	3,07	.	1,88
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAEETEN U. AE.....	.	28,20	.	73,53	.	137,35
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	-	-	3	10,43	7	23,06
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAEETEN.....	.	15,20	.	36,88	.	73,21
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAEETEN U. AE.....	.	13,00	.	26,23	.	41,08

1) SOWEIT IN DER VORSALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAEETEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen, und zwar:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Erfasst werden überwiegend ältere Ehepaare.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig sein und alleiniger Einkommensbezieher sein.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfasst werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Angestellte(r) oder Beamter/Beamtin und der Hauptverdiener in der Familie sein.

Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die Vierteljahresberichte über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren teilweise mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der jährliche Bericht enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1983). Einbezogen sind rd. 50 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte von Ausländern und Haushalte mit besonders hohem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen (1983: 25 000 DM und mehr).

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens, über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Käuferschichten sowie über Umfang und Formen der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und Schulden veröffentlicht. Diese Informationen werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983:

- Heft 1: Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte
- Heft 3: Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel; Mahlzeiten außer Haus (vorgesehen)
- Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte (vorgesehen)
- Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch (vorgesehen)
- Heft 6: Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privaten Haushalten (vorgesehen)
- Heft 7: Aufgabe, Methode und Durchführung (vorgesehen)

Systematiken

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.